

Verfügung über den Fall des eigenen Todes

Name, Vorname und Geburtsdatum der/des Erklärenden

*Eine Kopie dieses Blattes als Kopie zuhause aufbewahren und Angehörigen zukommen lassen.
Das ausgefüllte Original an den/die Pfarrer/innen der Gemeinde übergeben.*

Ich habe eine Notfallkarte* ausgefüllt und trage sie bei mir

Für den Fall, dass ich mich einmal in einer Notlage befinden sollte, in der ich meinen Willen nicht mehr äußern kann, gebe ich hier folgende Informationen:

Ich wünsche mir seelsorgerischen Beistand,
wenn möglich durch einen Priester: _____

Falls ich in Todesnähe gerate, möchte ich das Sakrament der Letzten Ölung empfangen

Ich möchte mit dem Bestattungsritual der Christengemeinschaft bestattet werden
(Aussegnung, Trauerfeier, Menschenweihehandlung für den Verstorbenen)

Ich wünsche eine Aufbahrung im Aufbahrungsraum der Christengemeinschaft

Ich wünsche eine Erdbestattung
 Feuerbestattung**

Ich habe eine Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht Ja Nein

Ja, ich stimme einer Organspende im Umkreis meines Sterbens zu

Nein, ich lehne eine Organspende im Umkreis meines Sterbens ab

Meine nächsten Angehörigen sind:

Name	Vorname	Anschrift	Telefonnummer

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

*Notfallkärtchen mit Telefonnummern der Pfarrer zum Ausfüllen sind in der Gemeinde erhältlich

Die Bestattung durch einen Priester mit dem Ritual der Christengemeinschaft ist nur **vor der Einäscherung möglich. Die Urne wird ohne Ritual beigesetzt.